

ausgezeichneten Gastmahl laden. Während man bei Tisch saß, schickte der Freund wie zufällig zu ihm und ließ anfragen, ob er ihm vielleicht für kurze Zeit mit fünfzigtausend Pfund Sterling ausbelfen könnte, er, der Freund, habe gerade einen Wechsel in dieser Höhe zu bedürfen. „Recht gern,“ versetzte Bütt, „auf Wunsch steht ihm auch noch zweimal soviel zu Diensten.“ Er schritt damit in sein Arbeitszimmer, holte das Geld, welches ihm sein Freund vorher zu diesem Zwecke mitgegeben, und zählte es in Gegenwart seiner Gäste dem Boten hin. Man kann sich die Gesichter und Empfindungen der hartherzigen Töchter und Schwiegersöhne vorstellen. Dieser Vorgang bewies ihnen ja, daß der Vater ihnen noch lange nicht sein ganzes Vermögen überliefert. Am folgenden Tage war Bütt plötzlich wieder ein angenehmer Gast bei ihnen geworden, man schlug sich fast um ihn, denn jede Partei bezweckte, das Erbe allein an sich zu reißen. So brachte der alte Mann den Rest seines Lebens ganz behaglich zu. Nach seinem Tode konnten die Töchter und Schwiegersöhne natürlich kaum die Zeit

erwarten, wo das Gericht ihnen den Nachlaß aus-händigte. Der schwere Kasten wurde aufs feierlichste geöffnet, — aber — o bittere Enttäuschung: nur Ziegelsteine, statt Gold füllten ihn, und die begierigen Erben hatten das Nachsehen.
— Vom K a t h e d e r. Professor (ärgerlich): „Mendler, stellen Sie sich mal mit dem Gesicht gegen die Wand; Sie sollen mich auch einmal von einer anderen Seite kennen lernen!“

Die Seiden-Fabrik G. Henneberg (k. u. k. Hof.), Zürich sendet direct an Private: schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe von 75 Pfg. bis Mk. 18.65 p. Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.) porto- und zollfrei. Muster umgehend.

Kirchliche Nachrichten aus der Parodie Eibenstock vom 5. bis 11. Februar 1893.
Getauft: 26) Clara Johanne Reichner. 27) Paul August Strobel, unehel. 28) Ella Richter. 29) Reta Gertrud Schönsfelder.

Begraben: 21) Karl, ehel. Sohn des Karl Louis Emil Barz, Sattlermeisters hier, 9 M. 10 T. 22) Walter Willy, ehel. Sohn des Karl Eduard Stemmler, Maurers hier, 16 T. 23) Amalie Therese verw. Heder geb. Feldmann in Wolfsgrün, nachgel. Wittwe des weill. Friedrich Wilhelm Heder, Maurerpollers in Leipzig-Gohlis, 68 J. 2 M. 27 T. 24) Wilhelmine Baumann, led. Standes hier, 68 J. 10 M. 2 T. 25) Agnes Jacobi geb. Stünzner, Weichenwäscherin hier, nachgel. Wittwe des weill. Max Joseph Jacobi, Handschuhmachers hier, 48 J. 10 M. 9 T. 26) Ella, ehel. Tochter des Richard Richter, amtl. Bk. und Schlossers hier, 4 T.

Am Sonntage Estomiß:
Vorm. Predigttext: Luc. 18, 31-43. Herr Pfarrer Böttrich. Die Beichtrede hält derselbe. Nachm. 5 Uhr Predigttext: 1. Kön. 2, 1-4. Herr Diac. Fischer.

Kirchennachrichten aus Schönheide.
Sonntag, den 12. Februar (Dom. Estomiß), Vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt. Die Predigt hält Herr Diac. Schreiber. Nachher Beichte und heiliges Abendmahl. Herr Pastor Hartenstein.
W o c h e n a m t: Herr Diac. Schreiber.

Nächsten Montag, von Vormittags 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.

Quittung.

Für die **Centrakasse zur Unterstützung beurlaubter oder entlassener Pflegelinge der Landesirrenanstalten** sind infolge der unter dem 2. November 1883 veröffentlichten Bitte im Jahre 1892 die nachverzeichneten Gaben eingegangen

- bei der **Kreishauptmannschaft Leipzig**
10 M. von der Stadtgemeinde Hainichen,
bei der **Amtshauptmannschaft Döbeln**
100 M. von der dasigen Bezirksversammlung,
bei der **Amtshauptmannschaft Großenhain**
10 M. und zwar: 1 M. von der Gemeinde Ermendorf, 3 M. 33 Pf. von der Gemeinde Frauenhain, 2 M. von der Gemeinde Oberebersbach, 2 M. von der Gemeinde Thiendorf und 1 M. 67 Pf. von der Gemeinde Zeitbain, sowie
15 M. 67 Pf. und zwar: 1 M. von der Gemeinde Ermendorf, 3 M. 33 Pf. von der Gemeinde Frauenhain, 2 M. 67 Pf. von der Gemeinde Folbern, 4 M. von der Gemeinde Naundorf, 1 M. von der Gemeinde Reinersdorf, 1 M. 67 Pf. von der Gemeinde Kostig und 2 M. von der Gemeinde Thiendorf,

- bei der **Amtshauptmannschaft Rochlitz**
10 M. von der Stadtgemeinde Geringwalde und 3 M. von der Gemeinde Erlau,
bei der **Amtshauptmannschaft Zittau**
100 M. von der dasigen Bezirksversammlung.
Ueber diese Gaben wird hiermit dankend quittirt und zugleich die Bitte um Förderung des Unterstützungswerkes erneuert.

Zur Empfangnahme von Gaben sind außer den vorgenannten Stellen die Kasserverwaltung des Ministeriums des Innern, die Kanzleien der übrigen Kreishauptmannschaften und Amtshauptmannschaften, die Kasserverwaltungen der Landesanstalten Sonnenstein, Colditz, Hubertusburg und Hochweitzschen und die Expeditionen des Dresdner Journals und der Leipziger Zeitung beauftragt.

Dresden, am 31. Januar 1893.

Ministerium des Innern,

IV. Abteilung.
Jäppelt.

Geyb.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

Bekanntmachung.

Nach dem Rechnungsabluß der Bank für das Geschäftsjahr 1892 beträgt der in demselben erzielte Ueberschuß:

70 Procent

der eingezahlten Prämien.

Die Banktheilhaber empfangen, nebst einem Exemplar des Abchlusses, ihren Ueberschuß-Anteil in Gemäßheit des § 7 der Bankverfassung der Regel nach beim nächsten Ablauf der Versicherung, beziehungsweise des Versicherungsjahres, durch Anrechnung auf die neue Prämie, in den im gedachten § 7 bezeichneten Ausnahmefällen aber baar durch die unterzeichnete Agentur, bei welcher auch die ausführliche Nachweisung zum Rechnungsabluß zur Einsicht für jeden Banktheilhaber offen liegt.

Schneeberg, im Februar 1893.

Gustav Feine,

Agent der Feuerversicherungsbank f. D. zu Gotha.

Postschule Lommassch.

Internat, ministerielle Aufsicht. Gründliche, allseitige Vorbildung f. d. mittleren Post- und Eisenbahndienst, f. Gemeinde- und Privatbeamte. Sorgfältige Beaufsichtigung. In 22 Monaten sind **193 Zöglinge** bei der Post resp. Eisenbahn angestellt. Beginn des **neuen Kursus** 10. April. Prospekte kostenfrei durch **W. Hohn, Dir.**

Tüll-Ausschneiderei

in größeren Posten und guten Löhnen wird ausgegeben. Näheres in der Expedition des Blattes.

Zu verkaufen

sind 2 Paar französische Kaninchen, beide Weibchen trächtig.
Forststraße im Grünwaarengeschäft.

Familien-Pension.

Junge Mädchen, welche sich in allen Zweigen der Haus- u. Wirthschaft **gründlich ausbilden** wollen, finden **herzliche Aufnahme**. Der Unterricht umfaßt: **Kochen, Plätten, Zimmerreinigen, Wäscheaufbereitung, Maschinen- u. Handnähen, Sticken, Stopfen, Handarbeiten** etc. Anrechnung gesellschaftl. Ausgangsformen. **Pensionspreis** billigt. Zu näherer Auskunft gern bereit.
Frau M. Heiland, Leipzig, Brüderstraße 31 I.

ohne Messer
Die Dose wird geöffnet
und ohne Scheere.



Unübertrefflich für Küche, Haushalt u. Reise!
Beste Kindernahrung!
Zu haben in Eibenstock bei Apoth. G. Fischer.
Drog. H. Lohmann.

Herren-Wäsche.
Normalhemden u. Hosen nach Prof. Dr. Jäger und Dr. Rahmann. Tricot-Unterleiden: Jacken, Hosen in größter Auswahl. Oberhemden, Pralinehemden, Kragen, Manschetten und Chemisets, Schlipse in bestem Sortiment.
C. G. Seidel.

Muster franco!

Für 80 Pfennig Stoff zu einer eleganten Weste mit Seide durchwirkt.

Für 1 Mk. 80 Pf. 1 Meter 20 cm. Buef. skta. melirt u. getreift zu einem Feinleib.

Für 4 Mark 50 Pfg. in einem modernen Muster.

Für 6 Mark ein vortrefliches Leder zu (Größe: Casual).

Für 5 Meter Dokument in allen Sorten, in ein. Kleide 6 M.

Für 5 Meter Doppbr. reines schwarzes Cachemire von M. 1.80 an.

Für 5 Meter Damenleiden, reines schwarzes Cachemire, alle herliche, neue, Croisée.

Für 13 Mark 50 Pfg. ein vortrefliches Leder zu einem modernen Lord-Cachemire in ein. Prämienbezug, schwarz, gelblich und Pfeffer u. Salz.

Für 19 Mark 50 Pfg. 3 Meter hochsteines Kammgarn in einem geübten Salon-Stilung.

Für 3 Mark 1 Meter 15 cm. Inuitless-Kammgarn zu einem Feinleib, neu & Dessins.

Für 7 Mk 50 Pf. 3 Meter marineblaues Cachemire zu einem eleganten, dauerhaften Anzug.

Tuchausstellung Augsburg
Wimpfheimer & Co.
Ueberraschend schöne und grasse Auswahl.
Wirklich billige Preise.
Vorthellhaft für jeden, der sich die Mühe nehmen zu lassen, zumal hierdurch keinerlei Beschädigung zum Kaufen entsteht.

Aufträge von 5 Mark an franco!

Lüchtige Corsettepperinnen sucht bei dauernder Beschäftigung **Richard Tuchscheerer**, Schulstraße.

Poststraße Nr. 6 in eine **Giebelwohnung** zu vermieten und kann den 1. Mai bezogen werden.

Für eine junge Dame volle **Pension** mit Familienanschluß gesucht. Offert. mit Preisangabe **W. 93** an die Exp. des Bl. erbeten.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat **Mechaniker** zu werden, kann zu Ostern in die Lehre treten. Bei wem? sagt die Expedition dieses Blattes.